

« 120 TAGE – THE FINE ART OF BEAUTY AND VIOLENCE » PRESSE 2009

„Eine echte Diva.“
SONIC SEDUCER 3/09

“...ein Album, das seinem Titel gerecht wird... bei jedem Stück findet sich eine Reihe von dunklen, intensiven melodischen Kontrapunkten, die die Ära der Weimarer Republik heraufbeschwören. In der Tat stammen „Surabaya Johnny“ und „Der Song von Mandelay“ und „Die Ballade vom Ertrunkenen Mädchen“ aus der Feder von Kurt Weill und Bert Brecht, zwei Autoren, die sehr eng mit diesem Cabaret-beeinflussten Dark-Pop-Stil identifiziert werden. Die Leichtigkeit, mit der Mur und Esch diese Songs in ein Gestöber gutturaler Gitarren, beissende Elektronik-Beats, skurrile Synthesizer-Loops und gewaltsame Industrial-Lärmcluster verwandeln – mit Klavier- und Orgeleinlagen fürs rechte Maß – ohne die zutiefst makabren und sinnlichen Energien der Originale zu opfern, ist gleichzeitig verstörend und bezaubernd. Mur und Esch zielen direkt auf die Halsschlagader.“

Ilker Yücel, REGENMAG

„...ein Rundumangriff auf alle Sinne, düster, rough und kraftvoll.“
Christina Mohr, SATT.org

„Fans von Siouxie, Lydia Lunch, Nico und sogar Marianne Faithfull werden hier einen ebenbürtigen Geist antreffen.“
HARD-WIRED, UK

„Würde der Mensch nicht auch vergessen können, wäre dies sicher der ideale Soundtrack zum Wahnsinnig werden.“
DORFDISCO

“Die Stimme von Mona Mur ist Weltklasse.“
MONSTERS AND CRITICS

“En Esch, das Biest, manipuliert und vergewaltigt seine Gitarre... Dieses Album ist eine besondere Erfahrung... Nach den legendären “120 Tage von Sodom” kriegen wir hier die sexy cabaret-industrial “120 Tage” von Mona Mur & En Esch.“
SIDE-LINE

“120 Tage – The Fine Art Of Beauty And Violence ist ein dramatisches, leidenschaftliches, grimmiges und aufrüttelndes Album das die kreative Power zweier sehr fähiger Musiker unter Beweis stellt.”
GOTHTRONIC, NL

"Faszinierend, verführerisch, stylisch – eins der Alben des Jahres."
ERBADELLASTREGA, Italy

« .. .die Grande Dame des Chanson Brutale. »
GOTHIC

« Eine eindrucksvolle Inszenierung... unverwechselbare, brachial schöne Musik, zeitlos und kompromisslos... grosse Kunst für Freunde intelligenter, entgrenzter Undergroundmusik. »
GOTHIC Lifestyle Sonderheft

„Gefährliche Liebschaften schreiben Geschichte. MONA MUR und EN ESCH zeigen die einmal mehr die unglaubliche Schönheit der menschlichen Abgründe... der Spagat zwischen Klangkunst und Clubtauglichkeit ist hervorragend gelungen.“
WHISKEY SODA

„Elektronische Bösartigkeiten, kompromisslose Gitarren.“
DARKMOMENTS

„Mona Murs Stimme hat einen hypnotischer Einfluss auf den Hörer.“
MEDIENKONVERTER